

Via Transylvania

Monte Casale
Parete centrale
20L / VII

1000 m + 100m

9 - 12 h

Primi salitori:

Florin Ularu

Sylvia Waldhausen

17.05.2007

Relazione:

bell'itinerario

logico e alpinistico,
attrezzato con fix inox.

Uscita: dopo 20-L
a destra (attrezzato).

Materiali:

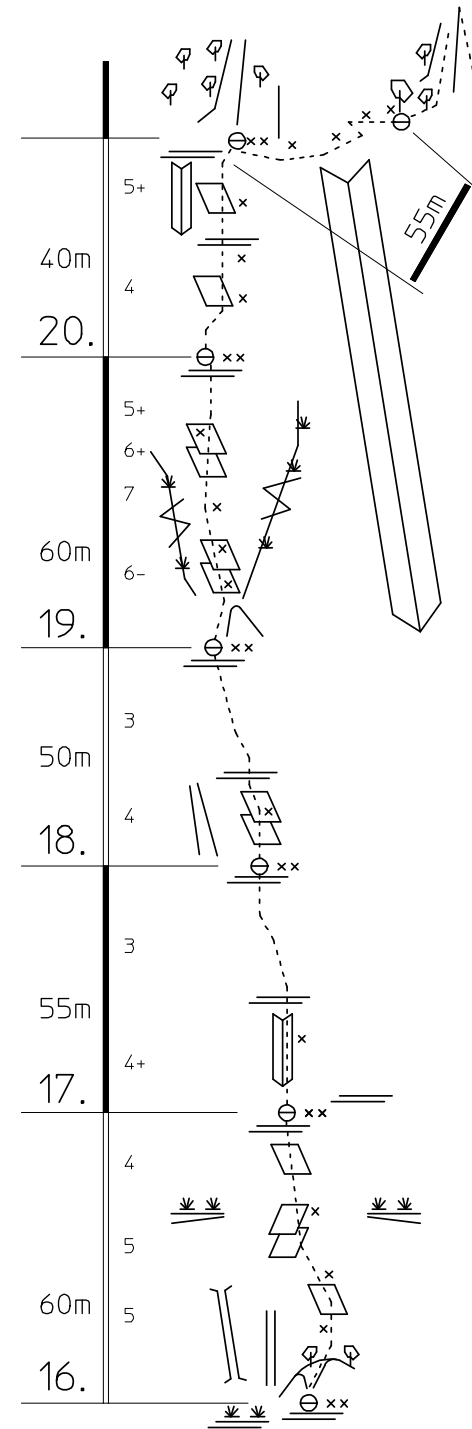
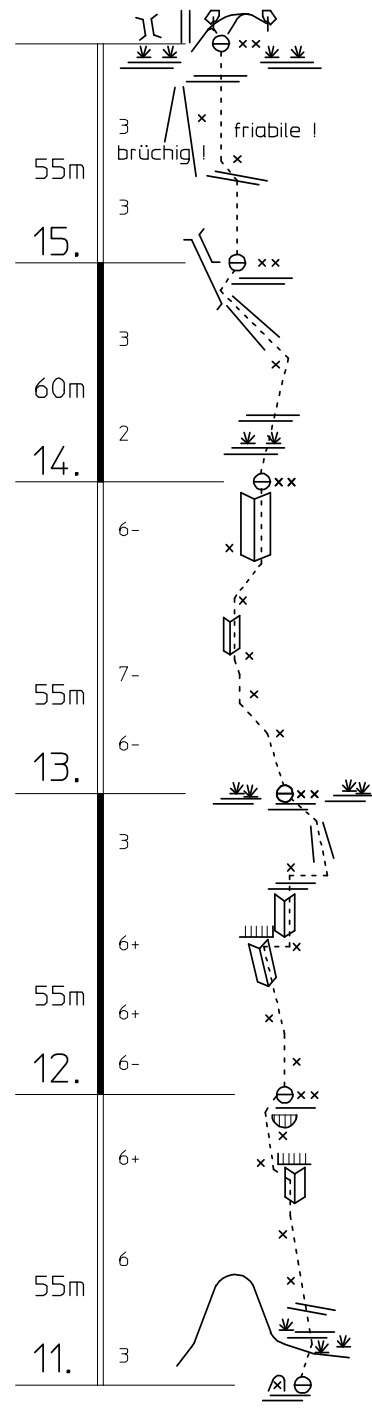
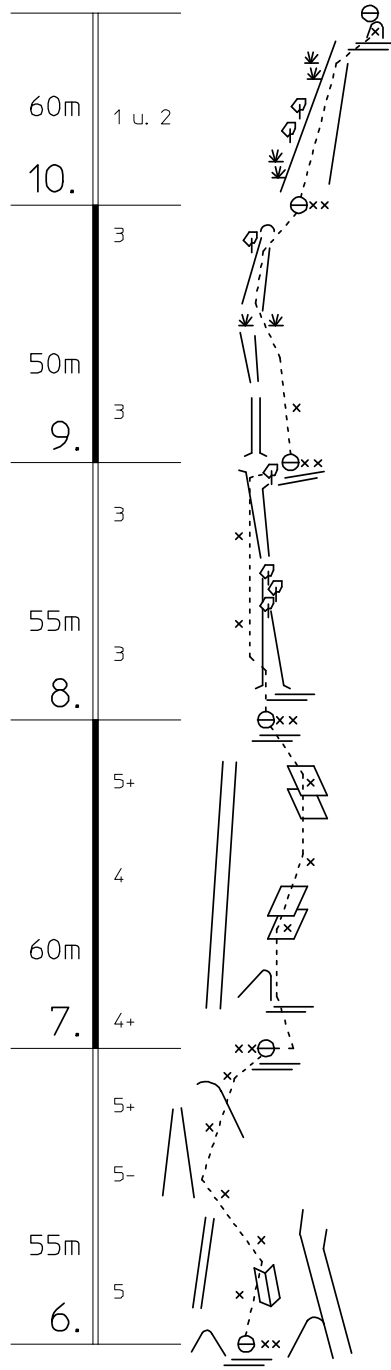
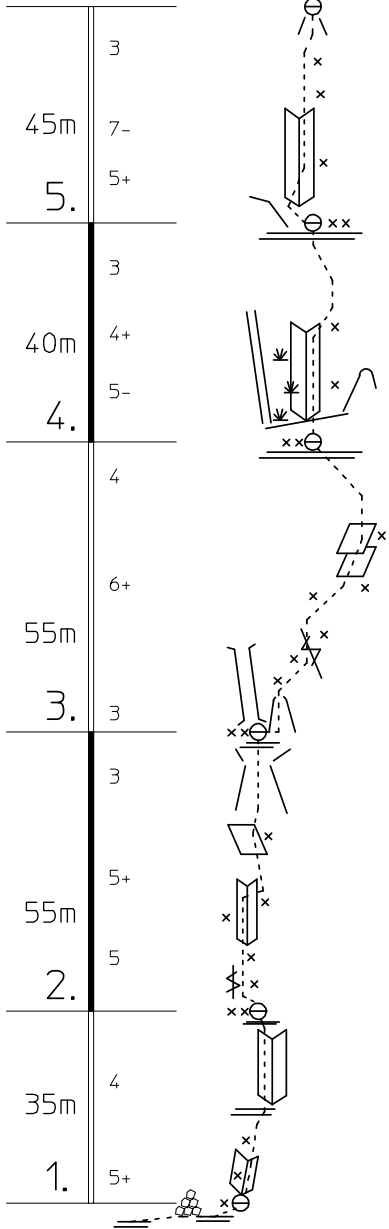
corda doppia 60 m !!!

8 express, stopper,
friends , casco.

Via-Transylvania@web.de



Via Transylvania
 Monte Casale / Parete centrale
 20 L / 7 / Bohrhaken / alpin
 1000 m + 100 m
 Florin Ularu, Sylvia Waldhausen / 17.05.2007



Via Transylvania

Sarcatal / Monte Casale / "Parete centrale" (Ost)

20 SL / 7 / Bohrhaken / alpin

1000 m + 100 m; 9 - 12 h

Charakter:

Schöne und lange alpine Kletterei, mit Bohrhaken abgesichert. Alpine Erfahrung und Orientierungsvermögen für die leichteren zum Teil brüchigen SL unbedingt erforderlich!

Beschreibung:

Siehe Topo!

Nach der 20-SL rechts circa 30 m queren, dann leicht links empor steigen (6-8m) und wieder nach rechts zu einer markanten Pinie queren (55 m, 1-2 und Gehgelände, BH und NH, ausgesetzt). Weiter nach rechts zwischen Bäumen und dann links von einem Pfeiler empor steigen (Gehgelände).

Bemerkungen zur Absicherung:

Die Absicherung ist eher alpin, ein Satz Keile und mittlere Friends sind in den SL 2, 11, 12 und 13 brauchbar. Die schwierigeren Stellen sind gut abgesichert, aber den 6-ten Grad sollte man sicher klettern. In den leichteren SL stecken wenig Haken und Klemmkeile oder Friends sind kaum einsetzbar. An den Ständen sind jeweils zwei Bohrhaken (mit einer Ausnahme), einer davon mit Ring.

Erstbegeher:

Florin Ularu, Sylvia Waldhausen 17.05.2007 (Via-Transylvania@web.de)

Ausrüstung:

2 x 60m Seile!!! 8 Expressschlingen, KK, mittlere Friends und Helm.

Talort:

Pietramurata

Talort Höhe:

250 m

Stützpunkt:

Camping Daino in Pietramurata

(Rifugio Don Zio auf dem Monte Casale nur am WE bewirtschaftet)

Höhe des Stützpunktes:

250 m

(1600 m)

Anreise / Zufahrt:

Parkplatz für den Che Guevara Klettersteig im Industriegebiet (Steinbruch) Pietramurata, an der Landstraße von Sarche nach Riva del Garda.

Zustieg zur Wand:

Vom Parkplatz zuerst Richtung Sarche ca. 200m, dann am rechten Rand des Steinbruches über einen licht bewaldeten Rücken ins Bergsturzgelände am Fuß der Casale-Ostwand aufsteigen. Ungesichert empor über den Felsvorbau, dann rechts in einer 50 m Querung zum Einstieg: Steinmandl und Bohrhaken aus ROSTFREIEM !!! Stahl. 45-60 min.

(Achtung, ca. 40 m weiter links befindet sich der Einstieg einer uns unbekannteren Routen mit GELB Chromatierten Bohrhaken!)

Höhe Einstieg:

560 m

Abstieg:

Vom Ausstieg nach Westen durch den Wald queren bis zu dem Weg mit der CAI-Bezeichnung 427. Von da entweder bergab nach Sarche, 2 h, oder bergauf zum Gipfel des Monte Casale, 45-60 min.

Abstieg vom Gipfel:

- nach Pietramurata: zum nahen Rifugio Don Zio (1600 m), dann links mit der Markierung 411 auf einem Karrenweg am breiten Rücken des Monte Casale abwärts bis in die Gratsenke des Busòn (1345 m). Nun an durchlaufenden, zwischen die Buchen gespannten Drahtseilen der Ferratina del Rampin über die steile Flanke abwärts. Eine Eisenleiter leitet in flacheres Gelände. Etwas tiefer stößt man auf eine Forstpiste, die nach Pietramurata leitet.

- nach Comano: spart viel Zeit und ist sicher. Allerdings braucht man ein 2. Fahrzeug. Dieses wird auf dem Parkplatz der Don Zio Hütte geparkt. Durch Comano hindurch (Maut 5 €/ Tag beim „Albergo Panorama“ bezahlen) kleine Straße bergwärts bis zum Parkplatz. Die Straße ist schmal und steil, aber gut befahrbar. So entfällt dann der unangenehme Abstieg.

Beste Jahreszeit: März, April, Mai, September, Oktober (eigentlich fast das ganze Jahr bei guten Bedingungen machbar)

Bemerkungen:

Nur bei sicherem Wetter einsteigen! Steinschlag Gefahr durch voransteigende Seilschaften!